

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Bitte um Weiterleitung: Da möglicherweise Wissenschaftler,
Ärzte, Journalisten, Autoren, weitere Menschen und
Umweltschutz – Organisationen, weitere Organisationen aus der
Schweiz, Frankreich, Niederlande, U.S.A., Groß Britannien,
Deutschland und weitere Nationen beteiligt sind, wird gebeten,
die **nachfolgende Rücknahme, Widerruf,
Korrektur-Erklärung der Strafanzeige
vom 11. April 2019 und Petition** unverzüglich
und sofort auch an den Internationalen Strafgerichtshof in Den
Haag weiter zu leiten.

NOTFALL - NOTLAGEN und BEDROHUNG

An

Generalbundesanwalt
Herrn Dr. Peter Frank beim
Bundesgerichtshof
Generalbundesanwaltschaft
Brauerstr. 76
D 76135 Karlsruhe
Deutschland
E-Mail: poststelle@generalbundesanwalt.de
E-Mail: presse@generalbundesanwalt.de
Telefon 07 21/ 819 14 10
Telefax 07218191492

Web-Site: <https://www.generalbundesanwalt.de/de/presse.php>

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

An
Staatsanwaltschaft Frankenthal
Emil-Rosenberg-Str. 2, 67227 Frankenthal
Postfach 1145, 67201 Frankenthal

Telefon: 06233/80-0
Telefax: 06233/80-3362
Anrufbeantworter: 06233/80-3198
E-Mail: staft@genstazw.jm.rlp.de

An
Staatsanwaltschaft und Justiz-Behörden Hamburg
Gorch-Fock-Wall 15
20355 Hamburg

Postfach 30 52 61
20316 Hamburg
Telefon Zentrale: (040) 4 28 28 - 0

Telefax: 040427981002
E-Mail: Poststelle-Staatsanwaltschaft@sta.justiz.hamburg.de
E-Mail: Pressestelle-Staatsanwaltschaft@sta.justiz.hamburg.de

An
Deutscher Bundestag
Verfassungsorgan der Bundesrepublik Deutschland
Platz der Republik 1

D - 11011 Berlin

Tel.: +49 (0)30 227-0

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Fax: +49 03022736979

E-Mail: mail@bundestag.de

De-Mail: de-mail@bundestag.de-mail.de

An

BKA Bundeskriminalamt

- BITTE SOFORT zum ZWECKE von Ermittlungen weiterleiten. Dankel-
BKA-Pressestelle

Thaerstraße 11 **65193**

Wiesbaden

Tel. 0611/55-13083

Fax: 0611/5545113

E-Mail: pressestelle@bka.bund.de

An

Deutscher Presserat

Trägerverein des Deutschen Presserats e.V.

Fritschestr. 27/28

10585 Berlin

Tel: 030- 367007-0

Fax: 030- 367007-20

E-Mail: info@presserat.de

An

Staatsanwaltschaft Berlin

Turmstr. 91

D 10559 Berlin

FAX 03090143310

Ergänzend via E-Mail und PDF: poststelle@sta.berlin.de

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

An

Polizeiinspektion Schifferstadt
Waldspitzweg 2

67105 Schifferstadt

Telefon: 06235 495-0

Telefax: 06235495104

Email: pischifferstadt@polizei.rlp.de

An

Polizeipräsidium Rheinpfalz
Wittelsbachstraße 3

67061 Ludwigshafen

Tel.: 0621 - 963 0

E-Mail: pprheinpfalz.presse@polizei.rlp.de

An / To

ICC International Criminal Court

Oude Waalsdorperweg 10, 2597 AK

The Hague, The

Netherlands

E-mail: PublicAffairs.Unit@icc-cpi.int

+ 31 (0)70 515 8515

Web-Site: <https://www.icc-cpi.int/visit>

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

**DPV Deutscher Presse Verband - Verband
für Journalisten e.V.**

Stresemannstr. 375
D-22761 Hamburg
Tel. 040/8 99 77 99
Fax 040/8 99 77 79 E-Mail:
briefe@dpv.org
www.dpv.org

To

**His Excellency António Guterres
UN Secretary General
United Nations,
S-233 New York, NY 10027**

(PRESS INQUIRIES ONLY) Tel. 212-963-7162

(ALL OTHER INQUIRIES) Tel. 212-963-1234

Stéphane Dujarric

Spokesman for the Secretary-General

E-mail: dujarri@un.org

Eri Kaneko

Associate Spokesperson for the Secretary-General

E-mail: kaneko@un.org

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Farhan Haq
Deputy Spokesman for the Secretary-General

E-mail: haqf@un.org

405 East 42nd Street, Room S-0200, New York, NY 10017

Protocol General Tel: (212) 963-7170, (212) 963-7171

Protocol Accreditation Tel: (212) 963-7181

Fax: 0012129631921

An
Seine Excellenz Herrn Botschafter

Sergej J. NETSCHAJEW
Konsularabteilung der Botschaft der Russischen Föderation in der
Bundesrepublik Deutschland
Behrenstraße 66

10117 Berlin

Telefon: 030/22-65-11-84

Telefon: 030/22-65-11-83

Auskunft in russischer Sprache

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Telefax: 03022651999

Postanschrift: Konsularabteilung der
Botschaft der Russischen Föderation

Unter den Linden 63-65,

10117 Berlin

E-mail:

infokonsulat@russische-botschaft.de

infokonsulatberlin@gmail.com

An

**Alle Medien, Ärzte, Wissenschaftler und Umweltschutz-Organisationen
- Öffentlich -**

Ludwigshafen am Rhein / Neuhofen 10. September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sehr geehrte Richter und Richterinnen!

Sehr geehrte Ihre Exzellenzen und Seine Exzellenzen!

**Öffentliche Inkenntnis-Setzung Notfall,
Notlage, Bedrohung**

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

**Rücknahme, Widerruf, Korrektur meiner
Pressemitteilung und Strafanzeige sowie
Petition zur Gefahren-Abwehr vom 11.
April 2019, Thema 5G, Ankläger und
Anschuldiger, Herrn Brad Hazelnut,
Beschuldigter Andreas Klamm (geboren
am 6. Februar 1968, Schillerstr. 31, D 67141
Neuhofen, Verbandsgemeinde
Rheinauen, Rheinland-Pfalz. Deutschland
und andere Personen und Menschen.**

**Gefahr des geplanten Massen-Mordes,
Körperverletzung, Massen-Tötung von Tieren,
Zerstörung von Natur, Wälder mit zu
erwartendem Schaden in Höhe von mehreren
Milliarden EURO.**

**Eil-Meldung wegen schweren Notfällen
und Notlagen.
Presse-Mitteilung**

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Rücknahme, Widerruf, Ankündigung einer Korrektur-Sendung in den kommenden Tag zu einer Strafanzeige vom 11. April 2019 zu den Themen 5G,

Interview Fälschung Präsident Vladimir Putin, Andreas Klamm, Journalist,
Verleger, Herausgeber, Verstoß gegen Tierschutzgesetz und weitere
schwere Straftaten

**Neuhofen, 10. September 2019 Verbandsgemeinde Rheinauen bei
Ludwigshafen am Rhein**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sehr geehrte Ärzte und Ärztinnen!

Sehr geehrte Richter und Richterinnen!

Dear Honorable Her Excellency!

Dear Honoralbe His Excellency!

Dear Judges!

Sehr geehrte Damen und Herren Journalisten!

Sehr geehrte Damen und Herren Presse-Vertreter!

Dear U.N. Secretary General Antonio Gueterres!

Sehr geehrte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen!

Sehr geehrt Journalisten und Journalistinnen!

**Achtung und GEFAHREN-Warnung: Es bestehen mehrere
NOTFÄLLE und NOTLAGE:** Die Ihnen gesendete Strafanzeige,
Petition und Pressemitteilung zur Gefahren-Abwehr nach
öffentlichen, mehrfachen Anschuldigungen, des Herrn Brad
Hazelnut, eigenen Angaben zufolge in Hamburg und von rund
10 anderen Personen, wonach ich Andreas Klamm, Schillerstr. 31,

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

D 67141 Neuhofen, Verbandsgemeinde Rheinauen bei
Ludwigshafen am Rhein unter anderem

- 1) Nazi-Propaganda
- 2) Verschwörungs-Theorien
- 3) Falsche Nachrichten
- 4) Fake News
- 5) Betrugs-Nachrichten
- 6) Computer-Betrugs-Nachrichten
- 7) Computer Betrug
- 8) Spenden Betrug
- 9) Sonstige falsche Nachrichten verbreiten würde
- 10) Und ein Interview mit dem Präsident Vladimir Putin, Präsident der Russischen Föderation gefälscht haben sollte

begangen haben soll, laut des Anschuldigers und Anklägers Herrn Brad Hazelnut und 10 weiterer Personen und im Zusammenhang mit weiteren schweren Gewalt-Verbrechen und Straftaten, die mir zur Last gelegt werden, muss ich wegen neuer Informationen in Bezug zum Ankläger und Anschuldiger Herrn Brad Hazelnut

wegen Täuschung, Verleumdung, Rufmord, üble Nachrede

**unverzüglich und sofort WIDERRUF,
ZURÜCKZIEHEN, WIDERSPRECHEN und
ANKÜNDIGEN, dass eine neue Strafanzeige in
korrigierter Form gesendet und veröffentlicht
werden muss, da offenbar auch Täuschungen und**

Vorsatz des Herrn Brad Hazelnut zu Grunde liegen.

In der Folge der öffentlichen Anschuldigungen und üblen Nachreden des Herrn Brad Hazelnut und 10 weiterer Anschuldiger oder Beschuldiger **wurden mehrere, schwerbehinderte Menschen möglicherweise schwer verletzt, vermutlich handelt es sich hier Körperverletzung, Opfer von Folter, Gewalt und möglicherweise Opfer von vorsätzlich, herbeigeführten Tötungen oder versuchten Mordes, mehrerer besonders-Schutz-befohlener, zum Teil minderjähriger und schwerbehinderter Menschen inclusive der Verweigerung jeder Hilfeleistung.**

Zudem liegt offenbar die vorsätzliche Behinderung von Hilfe-leistenden Menschen nach Paragraph 323 c des Strafgesetzbuches vor, da mehrere Hilfe-leistende Menschen, zu denen ich auch zähle, vorsätzlich behindert werden, obgleich mehrere Menschen und mehrere Tausend Tiere sich in zum Teil tödlichen GEFAHREN befinden.

Im April 2019 bezichtige mich Herr Brad Hazelnut der eigenen Angaben aus Hamburg kommen soll, schwerer Straftaten öffentlich bei Facebook.

Ein RECHT der Verteidigung und der Zugang zur Justiz um alle erhobenen Vorwürfe und Straftaten, die von Herrn Brad Hazelnut und von 10 weiteren Personen nunmehr über mehrere Jahre andauernd öffentlich gegen mich erhoben werden, nicht nur bei Facebook, doch auch bei Facebook, wird mir NICHT gewährt. Die Gründe warum mir kein Zugang zu einem ordentlichen und öffentlichen GERCHTSVERAHREN und Untersuchungs-Ausschuss gewährt wird, bei dem ich alle Maßnahmen zum Beweis meiner Unschuld ergreifen, und vor allem die öffentlichen Beweise der Öffentlichkeit vorstellen kann, werden mir NICHT genannt.

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Die Gründe warum ich mich vor Gerichten, Polizei, Staatsanwaltschaften und Behörden **NICHT verteidigen, darf und warum ich NICHT meine Unschuld beweisen darf, wurden mir zu keinem Zeitpunkt mitgeteilt.**

Die Gründe **warum mir RECHTSSCHUTZ verweigert wird**, obgleich ich mehr als 1000 Euro seit mehr sechs Jahren in die Rechtsschutz-Versicherung einbezahlt habe, komplett verweigert wird und mir daher eine Hilfe eines Rechtsanwalts vorenthalten wird ist MIR NICHT bekannt. Da ich eine Rechtsschutzversicherung habe und diese bezahlt habe, darf ich leider keine PKH-Prozesskosten-Hilfe in Anspruch nehmen, da die Beantragung doppelter Leistungen nicht möglich ist.

Gegen mich werden seit mehreren Jahren öffentlich – nicht nur bei Facebook – schwerste Vorwürfe zu schwersten Straftaten erhoben unter anderem von Herrn Brad Hazel und rund 10 Zeugen die mir persönlich NICHT bekannt sind und welche ich auch nicht kenne.

Die Gründe warum offenbar alle Grundrechte, Grundfreiheiten, Genfer Konventionen, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die U.N Konvention zum Übereinkommen der Rechte von Menschen mit Behinderung und möglicherweise eine Vielzahl weiterer Gesetze außer Kraft gesetzt wurden, wurden mir NICHT mitgeteilt.

Achtung: Natürlich bin ich kein Engel und **ich bin vor allem NICHT unfehlbar.**

Nach den öffentlichen Anschuldigungen des Herrn Brad Hazelnut habe ich die Notwendigkeit der öffentlichen Verteidigung, gesehen.

In Europa und in Deutschland gilt jedoch **normalerweise die Unschulds-Vermutung.**

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Beim Schreiben der Strafanzeige vom 11. April 2019 habe ich jedoch versehentlich SCHWERE FEHLER begangen, da ich davon ausgegangen bin, dass ich mich gegenüber dem Beschuldiger und Ankläger Herrn Brad Hazelnut verteidigen muss, da die Vorwürfe des Herrn Brad Hazelnut besonders schwerwiegend sind wie auch die Vorwürfe von 10 weiteren Menschen, die ich übrigens alle NICHT kenne! Das bedeutet auch, dass mich diese Damen und Herren auch nicht kennen, da wir uns nicht persönlich begegnet sind.

In den U.S.A und in anderen Rechtsträumen müssen häufig beschuldigte Menschen ihre Unschuld beweisen. Daher habe ich versucht alle möglichen Schritte zur Prüfung aller Ereignisse zu veranlassen.

Dabei ist jedoch es zu falschen Verdächtigungen oder Mutmaßungen gekommen, oder zumindest der Eindruck entstanden, wonach Ärzte, Wissenschaftler, und bekannte prominente Persönlichkeiten im In- und im Ausland in Zusammenhang mit 5G eine kriminelle Vereinigung, und ich Andreas Klamm, geboren am 6. Februar 1968 etc gegründet haben könnten.

Dabei ist jedoch ein schwerwiegendes Miss-Verständnis entstanden, das ich richtig stellen muss.

Mir sind neue Informationen bekannt geworden.

Dies gilt jedoch NICHT für Deutschland und in Europa.

Herr Brad Hazelnut beschuldigt mich öffentlich **ohne Beweise vorzulegen.**

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Ich bin seit 35 Jahren seit 1984 berufstätig unter anderem auch als Journalist, Autor, Moderator, Radio- Fernseh- Musik- und Medien-Produzent, Gründer, Verleger und Herausgeber von British Newsflash Magazine.

Vorwurf der Interview-Fälschung Präsident Vladimir Putin

In den 35 Berufsjahren habe ich NICHT ein einziges Interview gefälscht und ich habe sehr viele Interviews veröffentlicht

Das Interview mit Präsident Vladimir Putin ist ausdrücklich NICHT gefälscht und ich wurde hierfür auch NICHT bezahlt.

Ich bin Autor von 12 veröffentlichten Büchern in deutscher und englischer Sprache und Gründer von Liberty and Peace NOW! Human Rights Reporters, internationales Medien-Projekt für Menschenrechte

- 1) www.libertyandpeacenow.org
- 2) <https://libertyandpeacenow.org>
- 3) <https://humanrightsreporters.wordpress.com>

Das Interview ist als Friedensdienst auf der Grundlage des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland Präambel des Grundgesetzes und Artikel 1 des Grundgesetzes entstanden.

Auf der Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, Genfer Konventionen und weiterer, internationaler und multinationaler Abkommen entstanden.

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Ich habe im Jahr 2007 ausdrücklich KEIN Hartz 4 / Arbeitslosengeld II erhalten. Diese Behauptungen von mir nicht näher bekannten Personen, **Screenshots sind vorhanden sind NACHWEISBAR FALSCH.**

Beim G8 Gipfel in Heiligendamm war ich ausdrücklich rechtmäßig und offizieller akkreditierter Journalist und ich bitte um Vernehmung der Polizei-Beamten und Polizei-Beamte beim Bundeskriminalamt die meine Ausweise und Daten persönlich auch vor Ort im G8 Pressezentrum geprüft haben und das Foto für den Presse-Ausweis aufgenommen haben. Das Foto wurde von Mitarbeitern der Bundesregierung bzw. Mitarbeitern des BKA Bundeskriminalamtes begangen.

Im Zusammenhang mit einer rechtswidrig Facebook Sperre vom 14. August 2019 meines Facebook Profil mit der Adresse <https://www.facebook.com/andreas.klamm> ist mir aufgefallen,

dass der Ankläger und Beschuldiger Herr Brad Hazelnut **möglicherweise selbst falsche, öffentliche Angaben macht.**

Im Frühjahr behauptete er, dass er sich in Hamburg befände. In einer Petition für Menschenrechte unterschreibt er plötzlich mit dem Ort Singapore und das lässt die Zweifel wachsen, dass die Polizei, Generalbundesanwaltschaft, Staatsanwaltschaft in Hamburg, Staatsanwaltschaft in Berlin, Staatsanwaltschaft in Frankenthal in der Pfalz nicht nur zu meinem Nachteil ermitteln darf, um mich zu verurteilen, sondern normalerweise in alle Richtungen ermitteln müsste.

Warum die Generalbundesanwaltschaft, Staatsanwaltschaften, Polizei-Dienststellen, Gerichte und sonstige Behörden und Institutionen vermutlich **nur in eine Richtung ermitteln**, das meint also auch gegen mich, Andreas Klamm, geboren, am 6. Februar 1968, Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Rheinland-Pfalz, Deutschland, vermutlich um mich zu verurteilen, zu bestrafen, etc., während andere mutmaßlich Straftäter und Gewalt-Verbrecher geschützt und möglicherweise begünstigt werden, ist MIR NICHT BEKANNT. Dies gilt es gründlich und sorgfältig zu prüfen.

Beweise, die meine Unschuld eindeutig beweisen, werden offenbar von Behörden NICHT zugelassen. Was mag wohl hier die Rechtsgrundlage sein? Warum darf ich mich nicht verteidigen und warum darf meine Unschuld NICHT öffentlich bekannt werden.

Warum wird mein Leben, meine Arbeit, meine Würde, meine Ehre, 35jährige Berufstätigkeiten zerstört und alle sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen Grundlagen zum Leben entzogen?

Für den Fall, dass, wie mir mehrfach gedroht, wurde eine

- 1) Zwangs-Inhaftierung ohne Gerichtsverfahren
- 2) Zwangs-Psychiatisierung
- 3) Sonstige Zwangs-Maßnahmen ohne rechtliches Gehör und ohne ordentliches und öffentliches Gerichtsverfahren, ohne Verteidigung, durchgeführt werden sollen
- 4) Für den Fall von weiteren Unfällen
- 5) Für den Fall, des Verschwindenlassen auf sonstige Weise
- 6) Für den Fall des Todes aus unbekanntem Umständen
- 7) Vorsorglich habe ich bei mehreren Bekannten und Rechtsanwälten Psychiatrisches Testament, Testament und Vollmachten hinterlegt.

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Erkläre ich hiermit vor dem Deutschen Bundestag, vor G-TT dem H-RRN,
Generalbundesanwalt, allen Polizei-Beamten, Polizei-Beamtinnen, allen
Einrichtungen der Polizei im In- und Ausland, vor allen Menschen, vor
allen Gerichten in Deutschland, in Europa und in der Welt:

**1. Bitte ich alle Ärzte, Wissenschaftler,
Aktivisten, Politiker, U.S. Senatoren,
Unterzeichner von Petitionen,
Journalisten, Unterzeichnerinnen von
Petitionen, Schriftsteller, Autoren,
Verleger, Herausgeber und alle weiteren
beteiligten Menschen und Personen
öffentlich um Entschuldigung und um
Vergebung, dass möglicherweise durch
eine bewusst herbeigeführt Situation
unter anderem von Herrn Brad Hazelnut
und weiteren mindestens 10 weiteren
Personen, die Namen werden Ihnen noch
mitgeteilt, da inzwischen teilweise bekannt
und meiner komplett falsch formulierten
Strafanzeige vom 11. April 2019 der
Verdacht der Bildung einer kriminellen**

Vereinigung oder gar Terror-Organisation entstanden sein könnte.

2. Erkläre ich Widerspruch, Widerruf, Annullierung und Rücknahme der Strafanzeige 5 G Gefahrenabwehr, Verleumdung vom 11. April 2019 und **kündige eine Korrektur des Textes vom 11. April 2019 und die Veröffentlichung des Textes meiner Strafanzeige an, das meint die Veröffentlichung der Korrektur, die erforderlich ist, nach dem ich neue und wichtige Informationen erhalten habe.**
3. Teile ich mit, **dass in den nächsten Tagen eine Korrektur meiner Strafanzeige vom 11. April 2019 erfolgen wird, um die Daten zu korrigieren und richtig zu stellen, nach dem ich weitere und neue Informationen erhalten habe, die wichtig für ALLE Behörden und wichtig für viele Menschen sind.**
4. **Alle von mir am 11. April 2019 gestellten Anträge in der Strafanzeige vom 11. April 2019 werden zurückgenommen, widerrufen und widersprochen, da davon auszugehen ist, dass diese Anträge aufgrund von Täuschung,**

falscher Verdächtigung, Verleumdung und Rufmord ausgehend von Herrn Brad Hazelnut und von rund 10 weiteren Personen ausgegangen sind.

5. Teile ich Ihnen vorab mit, dass offenbar eine oder mehrere Gruppe Anschläge und schwerste Gesundheitsschäden zum Nachteil von mehreren Milliarden Menschen und Tieren herbeiführen wollen und hier bitte ich ausdrücklich alle Behörden, Generalbundesanwaltschaft, Staatsanwaltschaften und Institutionen in ALLE Richtungen zu ermitteln.
6. Es ist richtig, dass ich die Informationen erhalten habe, dass es beim 5G Projekt um mehrere Milliarden Euro oder U.S. Dollar geht. Daran habe ich keinen Zweifel.
7. Mir wurde jedoch auch mitgeteilt, dass die Schäden die möglicherweise durch geplante Verbrechen gegen die Menschlichkeit, gegen Milliarden Tiere und Natur weit mehr als 900 Milliarden Euro und / oder U.S. Dollar übersteigen könnten. Dies muss noch näher geprüft werden
8. Erkläre ich öffentlich vor allen Richtern und Richterinnen, vor allen Polizei-Behörden, Staatsanwaltschaften, dass ich seit 1984 als Journalist, Moderator, Radio, Fernseh- und Medien- und Musik-Produzent tätig bin und **in 35 Berufsjahren KEIN einziges Interview gefälscht habe. Das Interview mit Präsident Vladimir Putin ist ausdrücklich NICHT**

gefälscht. Die Fernseh-Aufnahmen und Fotos beim G8 Gipfel in Heiligendamm, welche ich in mehreren Medien und Kanälen weltweit veröffentlicht habe, stammen ausdrücklich von mir. Es ist meine Arbeit, was die Fotos, Film- und Fernseh-Aufnahmen anbelangt und damit auch meine Urheberschutz-Rechte. Zeugen: Beamtinnen und Beamte des Bundeskriminalamtes, Wiesbaden, BKA, Mitarbeiter der Bundesregierung, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und zahlreiche weitere Personen des öffentlichen Lebens.

9. **Erkläre ich hiermit öffentlich zum wiederholten Male, dass mein Großvater mütterlicherseits, der Französische Offizier Hedi Sabaut ist, welcher 1945 im Dienst für die Französische Armee in Kaiserslautern stationiert war und ich ausdrücklich NICHT die Nazi-Ideologie unterstütze sondern ablehne. Ich bin Mitglied in der Partei DIE LINKE. An den Kriegsverbrechen in den Jahren 1933 bis 1945 konnte ich NACHWEISBAR nicht beteiligt sein, da ich erst am 6. Februar 1968 in Ludwigshafen am Rhein geboren wurde.**
10. **Im Gesetz Nr. 104 der Amerikanischen Militärregierung ist ausdrücklich die Entnazifizierung angeordnet. Ich erkläre für mich, obgleich**

**ich NACHKOMME eines
Französischen Offiziers, des Herrn
Hedi Sabaot, Französischer Offizier
der regulären Französischen Armee,
der für die Befreiung Deutschland von
den NAZIS gekämpft hat und auch
Nachkomme deutscher Vorfahren bin,
die öffentliche Entnazifizierung. Ich lehne
die Ideologie des Nationalsozialismus ab. Der Holocaust
und die Kriegsverbrechen, die man gegenüber Juden,
Roma, Sinti, politisch Andersdenkenden und Menschen,
Behinderte, Angehörige von religiösen Minderheiten und
Politikern angetan hat sind in Worte kaum zu beschreiben.**

**Eine Korrektur der Strafanzeige, Petition und
Anträge vom 11. April 2019 wird so schnell wie
möglich veröffentlicht**

**Ich bitte ausdrücklich alle betroffenen Menschen
um Entschuldigung und um Vergebung.**

Leider werden mir nahezu alle Hilfen und finanzielle Mittel trotz
bestehender mehrfacher Erpressungen, Bedrohungen und bei

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

**bestehender Schwerbehinderung, GdB 60, Grad der Behinderung 60,
Merkzeichen G**, Merkmal „dauerhafte Einbuße der körperlichen
Beweglichkeit“ ohne ANGABEN von Gründen VERWEIGERT.

Ein Leben in Würde ist mir in Deutschland nahezu unmöglich, obgleich ich
seit 35 Jahren, Berufsjahren NACHWEIBBAR in mehreren Berufen tätig
bin und unzählig viele Steuern und öffentliche Abgaben als Arbeitnehmer
bezahlen musste. Beweis liegen bei der DRV Deutschen
Rentenversicherung und beim **Finanzamt Speyer-Germersheim mittels**
Dokumenten nach Nachweisen bzw. Beweisen vor.

Die U.N. Konvention zum Übereinkommen der Rechte von Menschen mit
Behinderungen wurde mehrfach gebrochen und verletzt durch Dritte.

Warum man mir das Recht auf rechtliches Gehör und Verteidigung in
einem ordentlichen und öffentlichen Gerichtsverfahren nunmehr seit
mehreren Jahren verweigert, ist mir NICHT bekannt, da mir die Gründe
nicht mitgeteilt wurden, weshalb ich die Grundrechte, Grundfreiheiten
und Menschenrechte und die Rechte der U.N. Konvention zum
Übereinkommen der Rechte von Menschen mit Behinderungen NICHT in
Anspruch nehmen darf und aus welchen Gründen ich mich gegenüber
NACHWEISBAREN ÖFFENTLICHEN UND FALSCHEN
Anschuldigungen NICHT verteidigen darf.

Mir wurde auch nicht mitgeteilt, mit welchem Recht, Personen, die mich
nicht kennen, ständig öffentlich beleidigen können und dürfen, Rufmord
begehen dürfen, meine Ehre, meinen Namen verletzen dürfen und mir
jede Würde des Menschen und Ehre vernichten, und verletzen dürfen.

Meine eigene Notlage, wirtschaftlicher, finanzieller, sozialer und
gesundheitlicher Art **würde NICHT in dieser Form**
bestehen, wenn nicht seit 1982 gegen mich zum Teil allerschwerste
öffentliche Anschuldigungen stattfinden würden, in denen ich mich

NICHT ein einziges Mal in einem ordentlichen und öffentlichen GERICHTS-VERFAHREN verteidigen durfte.

Mir liegen die Beweise für meine Angaben vor und ich habe zahlreiche Beweise inzwischen an unzählig viele Behörden bereits gesendet.

Die **Ankläger und Beschuldiger wie Herr Brad Hazelnut und weitere Ankläger und Beschuldiger veröffentlichen Ihren übelsten Rufmord-Kampagnen**, Verleumdungen und Beleidigung zum Nachteil von mir (Andreas Klamm), dem verstorbenen Herrn M. K., zum Nachteil von Tieren, zum Nachteil von weiteren, scherbehinderten Menschen in schweren NOTFÄLLEN und NOTLAGEN, **gänzlich ohne BEWEISE zu erbringen !!!, öffentlich.**

Mehrfach bestehende schwere Notlagen und Notfälle habe ich bereits am 4. August 2019 öffentlich mehrfach mitgeteilt.

Den Antrag an den Deutschen Bundestag vom 11. April 2019 muss ich abändern. Dies Bitte ich zu entschuldigen, da mein Strafanzeige vom 11. April 2019 auch aufgrund des mutmaßlichen

Täuschungs-Versuchs, der öffentlichen falschen Anschuldigung durch Herrn Brad Hazelnut und weiteren Personen ausgegangen ist.

Selbstverständlich bleibt die Bitte auf die Einrichtung eines Untersuchungs-Ausschusses vom 11. April 2019 bestehen. Informationen meinerseits bedürften jedoch der Richtigstellung und Korrektur, da ich

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

mich offenbar habe täuschen lassen und versehentlich auch getäuscht habe
und versehentlich Rechtsträume verwechselt habe.

Den Deutschen Bundestag muss ich nun mehr bitten, **einen
öffentlichen Untersuchungs-Ausschuss wegen
des dringenden Verdachts des mehrfachen
Mord-Versuchs und der vorsätzlichen
Körperverletzungen von zahlreichen
Menschen und der geplanten Massen-Tötung
von Tieren einzuleiten.** Einen Untersuchungs-Ausschuss
bitte ich im Deutschen Bundestag einzurichten.

Die Begründung und viele Informationen von der Strafanzeige vom 11.
April 2019 muss ich jedoch korrigieren.

Dazu sende ich **Ihnen in den nächsten Tagen die
korrigierte Strafanzeige** mit zahlreichen weiteren und
wichtigen Informationen, die wichtig sind, um das Leben von Kinder,
Frauen und Menschen zu schützen und von Tieren falls es noch möglich
sein sollte und nicht bereits zu spät ist.

**Alle sonstigen von mir gemachten Anträge vom 11. April 2019
im Zusammenhang der Strafanzeige vom 11. April 2019 muss
ich wegen Täuschung seitens des Herrn Brad Hazelnut und von
mindestens 10 weiteren Personen zurückziehen. Verträge
und sonstige Maßnahmen die unter**

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Täuschung und Straftaten zustande kommen sind NICHT und nicht rechtsgültig.

Die neuen wichtigen Informationen und die Korrektur der Strafanzeige vom 11. April 2019 sende ich via E-Mail, da auch Screenshot anbei sind, die via FAX schlechter dargestellt werden als im Foto bzw. Screenshot Original.

Wichtig! Es bestehen mehrere sehr schwere NOTFÄLLE und NOTLAGEN, nebst Bedrohung des Herrn Frank Luttmann, von Herrn Bernd Flügel und auch von mir (Andreas Klamm). Zudem werden Kinder und Mütter bedroht und wurden leider bereits Opfer von schweren Kindesmisshandlungen und brutaler Gewalt und Verbrechen. Dies habe ich bereits bei den zuständigen Staatsanwaltschaften zur Strafanzeige gebracht.

Mit Wirkung vom 14. August 2019 hat Facebook meine Kommunikations- und Nachrichtenmittel ohne Angaben von Gründen unterbrochen. Nach mehr als 20 Anfragen und Hinweisen, dass mehrere und schwere Notfälle bestehen, antwortet Facebook immer noch nicht.

Von mir unbekanntem Damen und Herren wurden meine weitere Kommunikations- und Nachrichten-Mittel teilweise gesperrt und blockiert.

Daher weise ich noch einmal darauf hin: Gegen mich, Andreas Klamm, hat bislang seit 1982 kein einziges, ordentliches und öffentliches Gerichtsverfahren stattgefunden. Die Eintragungen im polizeilichen Führungszeugnis sind NULL.

Da ich jedoch im **Alter von 12 und 14 Jahren, damals noch als minderjähriges Kind, Zeuge** der versuchten Vergewaltigung einer damals minderjährigen Frau in Neuhofen wurde und im Jahr 1982 Zeuge eines **fünffach versuchten Mord-Anschlags bzw Mord-Versuchs mittels**

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Schuss-Waffen – Schießerei in der Jahnstraße 29, in 67141 Neuhofen, Rheinland-Pfalz, im Schlafzimmer des Ehepaars, hinterer Gebäude-Teil des Anwesens in der Jahnstraße 29 a in Neuhofen auf eine heute 73jährige Frau in Neuhofen und weiterer Straftaten, vermute ich, dass es wie in vielen anderen Fällen des Kindesmissbrauchs darum geht, dass irgendwelche Kräfte,

- a) die Zeugen unglaubwürdig machen wollen mit allen Mitteln
- b) die Zeugen von schwersten Straftaten verschwinden lassen wollen
- c) die Zeugen bedrohen und schwerst schädigen wollen
- d) den damaligen Gewalt-Täter schützen wollen, was jedoch nicht mehr möglich ist, da der Gewalt-Täter am 4. Februar 2000 verstorben ist, Zeugen: Staatsanwaltschaft in Frankenthal in der Pfalz, Rheinland-Pfalz und Polizei
- e) Es bleiben zu den Gewalt-Verbrechen viele Fragen offen. Die Polizei in Schifferstadt und Ludwigshafen am Rhein, hat wegen Trunkenheit am Steuer beim Autofahren dem damaligen Gewalt-Täter den Führerschein abgenommen. Das war richtig.
- f) **Frage:** Warum wurde dem damaligen, inzwischen verstorbenen Gewalt-Täter der Führerschein abgenommen, zeitgleich aber weit **mehr als 10 Waffen-Scheine von der Kreisverwaltung in Ludwigshafen am Rhein, heute als Rhein-Pfalz-Kreis** bezeichnet ausgestellt. Der Gewalt-Täter war zu seinen Lebzeiten offenbar rein, Waffen-technisch betrachtet, besser ausgestattet als die Polizei und Bundeswehr.
- g) **Frage:** Warum wurde dem damaligen, inzwischen verstorbenen Gewalt-Täter der Führerschein abgenommen und zeitgleich von der Kreisverwaltung Ludwigshafen am Rhein, heute als Rhein-Pfalz-Kreis, bezeichnet, ein Sprengstoff – Schein ausgestellt?
- h) **Frage:** Wenn die Behörden einem Menschen nicht zutrauen, Auto zu fahren, weil er ein Riesen-Alkohol-Problem hatte, wie bei mehreren Menschen in der Vorderpfalz bekannt. Warum werden zeitgleich unzählig, viele Waffenscheine und Sprengstoff-Schein von der Kreisverwaltung Ludwigshafen am Rhein und Rhein-Pfalz-Kreis

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

ausgestellt. Vermutlich sind die damals betroffenen verantwortlichen Beamten oder Mitarbeiter der Kreisverwaltung Ludwigshafen am Rhein, Dienstzeiten 1982 bis 4. Februar 2000 im Ruhestand. Bitte nicht falsch verstehen. Ich mache der Polizei nicht den Vorwurf, dass dem Gewalt-Täter der Führerschein abgenommen wurde. Das war richtig, da er betrunken mit extremer Promille Zahl Auto fuhr. Doch wenn ein Mensch mehrfach wegen massiver Alkohol-Probleme bei den Behörden aufgefallen ist, ist die FRAGE berechtigt, warum man einem inzwischen verstorbenen Gewalt-Täter nicht zutraut Auto zu fahren und zeitgleich jedoch wieder zutraut mit Waffen und Sprengstoffen umzugehen. Er konnte damit auch nicht umgehen und wurde für mehrere Menschen zur tödlichen Gefahr. Hätte man Führerschein, Schusswaffen und Sprengstoffe damals rechtzeitig entzogen, hätten mehrere Menschen und Tiere geschützt werden können.

Achtung! Es bestehen mehrere Notlagen und Notfällen zur gleichen Zeit.

Da Facebook und andere Unbekannt meine Kommunikations- und Nachrichten-Mittel komplett gesperrt oder teilweise blockiert haben, bitte ich Sie DRINGEND die Veröffentlichungen bei

- 1) www.britishnewsflashmagazine.org
- 2) www.regionalhilfe.org
- 3) www.andreas-klamm.de

wegen NOTFÄLLEN, NOTLAGEN und sehr ernsten GEFAHREN zu beachten. Es werden auch Polizisten und Bundeswehr-Soldaten bedroht, neben Kinder, Frauen und schwerbehinderten Menschen.

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Für die Beantwortung von Fragen stehe ich via Tel. 0621 4909 650117, Tel.
0621 5867 8054 und Tel. 06236 6969 935 und E-Mail:
andreasklamm@hotmail.com 24 Stunden, rund um die Uhr aufgrund
schwerer Notfälle, Notlagen und Gefahren zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Klamm – Sabaoth, Journalist, Autor, Schriftsteller, staatlich
geprüfter Gesundheits- und Krankenpfleger, Rettungssanitäter

Anlagen:

Reisepass, Kopie

Presseausweise, Kopie

Anlagen

Andreas Klamm, Journalist, Autor, Gesundheit- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Tel. 06236
4890440 Fax 06236 4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Andreas Klamm, bekannt auch als Andreas Klamm Sabaoat
Presse-Ausweise 2018

Radio TV IBS Liberty (seit 1986), Tel. 030 57 700 592
www.ibstelevision.org und www.ibstelevision.com



Andreas Klamm, Journalist, Autor, Moderator, Schriftsteller, Verleger und
Herausgeber, Tel. 0621 5867 8054, E-mail: andreasklamm@hotmail.com



British Newsflash
Magazine seit 1986
www.britishnewsflashmagazine.org
www.britishnewsflash.org

Liberty and Peace
NOW! Human
Rights Reporters,
seit 2008,
www.libertyandpeace.org,
www.libertyandpeace.org Blog:
<https://humanrightsreporters.wordpress.com>

oterapro Radio
Fernsehen
Nachrichten
Medien
www.oterapro.org